

Ergebnisse

INTERVIEW

Lernformen

Multiprofessionelles Team
Kommunikationsstruktur:
Möglichkeit der Kommunikation untereinander (Betreuung und Schule - Schulgemeinschaft)
Pädagogisches Konzept (Schule und Betreuung) - modernes Schulkonzept
Jahrgangsdurchmischung 1-4
Kein Frontalunterricht
Flexible Unterrichtsgestaltung für Lehrer*innen
Öffnung des Unterrichts
Zusammenarbeit neu denken: Lerngruppen, Gruppenarbeit
Projektstage, Projektunterricht - draußen
Digitales Konzept
Lernen im Stehen, Sitzen, Liegen
Möglichkeiten sich nach eigenen Interessen und Bedürfnissen zu richten
Kinder können individueller Talente entwickeln
Individuelles Lernen
Kleinere Klassengrößen
Pausenregelung: individuell, angeleitete, Spiele, Regenpause - Entspannung, freies Spiel, Bewegung,

Atmosphäre

Tageslicht, Helligkeit
Freundliche Farben
Gemütliche Räume, gute Raumgestaltung
Schule als Erlebnisort und Wohlfühlort für Lehrer*innen, Betreuung und Schüler*innen
Ruhige Lern- und Arbeitsatmosphäre

Lernräume

Freiflächen: mehr Platz, große Räume, Raumaufteilung verändern /vergrößern
Flexibilität: Klassenräumen, Arbeitsbereiche, flexibles Sitzen, Sitzkissen, hohe Tische (verstellbar/ verschiebbar), eigener flexibler Sitzplatz,
Zentraler Versammlungsort: Aula, Foyer für Vorführungen, Aufführungs- und Versammlungsraum mit Ausstattung, Gemeinschaftsräume
Kantine: leckeres Essen, Küche für Betreuung, Kiosk
Bibliothek
Bewegungsraum, Toberaum, Trainingsraum, tolle Sporthalle, Schwimmhalle
Sozialräume (emotionale Entwicklung der Kindern)
Differenzierungsräume
Rückzugsmöglichkeiten für Schüler*innen und Lehrer*innen, Räumlichkeiten zur Individualisierung / für verschiedene Bedürfnisse
Arbeits- und Ruheplätze für Lehrer*innen und Betreuung
Ruheraum (an der Küche), Ruhebereich für Kleingruppen, mehr Entspannungsräume
Räumlichkeiten für Betreuung, z.B. Nutzung der Klassenzimmer
Fachräume: Küche, Werkstatt, Musik, Küche (Hauswirtschaft fördern)
Toiletten: kürzere Wege, in jedem Gebäude eine, moderne, sauberes Waschbecken mit warmen Wasser
Flurbereich: Garderobensituation verbessern
Insgesamt kürzere Wege
Große Fenster
Atrium: Dach verändern, einheitliches Erscheinungsbild z.B. durch Überdachung

Neues Schulgebäude
Abschließbarer Raum für Absprachen und Lagerung sensibler Daten unter Aufsicht des multiprofessionellen Teams
Lehrerzimmer und Schulleitung sind auf einem Stockwerk - bilden zentralen Kern
Lehrer*innen und Betreuung - wachsen mehr zusammen, gemeinsamer Raum
Moderne Lernmethoden
Familiengruppen, Lerngruppen
Leseraum
Lernlandschaften, Aufteilung der Räume nach Themen und Projekten
Mehr Differenzierung im Raum, Möglichkeiten zu Differenzierung

Ausstattung

Medienausstattung: Elmo-Kamera, Smartboards, Beamer, stabiles Internet, Laptops, mehr Kopierer, Chormikro, Tonanlage, Spind
Natürliche Baustoffe, Holz
Teppiche
Klimaanlage, Temperaturregulierung
Gute Akustik,
Selbstgekochtes Essen

Ergebnisse

INTERVIEW

Außenbereich

Wasserspiele

Freie Fläche

Pflanzen: viele neue Bäume, Büsche, Hecken, Weiden, Wiese, große Grünflächen, Rückzugsorte unter Bäumen / in Hütten, Schulgarten - Unterricht, restliche Natur erhalten

Schutz bei Regen und Sonne, Schattenplätze

Tiere: Bienen, Hühner - Jahreszeiten

Outdoor -Theater

Spielmöglichkeiten, Erlebnispfad, Sandkasten, Hügelandschaft mit Höhlen, Baumhaus

Bewegungsmöglichkeiten im Freien: Sportplatz, Trampolin, Spielgeräte, Sprunggrube, Wippen, Rutsche, Klettergerüst, Bällebad, Schaukel, Basketballplatz, Bewegungselemente für Inklusionsschüler*innen

Kindgerechter grüner Schulhof

Außengelände attraktiver und spielerisch gestalten

Verkehrssicherheit verbessern, Eingangsbereich sicherer gestalten (Parkplätze/Autos und Kind)

Kein weiter Weg zum Schwimmbad (Lehrbecken für die Schüler*innen)

Netzwerkstruktur

Stadtteilgedanken aufgreifen: Schule zur Nachbarschaft öffnen, Stadtbibliothek, ehrenamtliche Mitarbeit der Nachbarschaft

Kein Vandalismus - Neighborhood-watching

Andersweitige Nutzung der Schule von der Schul- und Ortsgemeinde

Ergebnisse

TEAMBUILDING

Lernformen

GTS
Lernhaus
Halb-offenes Konzept
Projektarbeit im Unterrichtsalltag (Atelier)
Neues Rhythmisierungskonzept: Phasen der An- und Entspannung
Jahrgangsübergreifende Gruppen in entsprechenden Räumlichkeiten
Bezugsteams statt Klassenlehrer*innen (80 SUS, 8 Fachkräfte pro Lernhaus)
Kumulativer Kompetenzerwerb
Logbuch als Grundlage für den Austausch mit Eltern
Expert*innenbesuch
Keine Hausaufgaben, nach der Schule ist nur Freizeit
Musikalische Bewegung
Digital
Sprachförderung
Ernährungsführerschein, Koch-AG, leckere Essen
Freies Spiel und frei wählbare Angebote
Individuelles Lernen, kompetenz- & entwicklungsorientiert
Wochenabschluss - alle SUS treffen sich in der Aula für Präsentationen, Schülerrat, Chor...
Gleitzeit: offener Anfang, gemeinsamer Beginn in Stammgruppe, gemütlicher Einstieg in den Tag

Möglicher Tagesablauf:
*1. Heißgetränk im Lernhaus mit Team (Lehrer*innen, Betreuung, Sozialpädagog*innen, Schulasistent*innen, Förderlehrer*innen)*
*2. Offener Anfang, Ankommen der Schüler*innen, eventuell*

Lernhausgespräch, Austausch, S-S; S-L)
3. Gemeinsamer Start in der Lerngruppe - Sitzkreis im Jahrgang (Gemeinschaftsbereich)
4. Inputphase
5. Lernzeit - Ausschwärmen vs. intensive Kleingruppen,
6. Bewegungsphase (runterkommen, Konzentration, Motorikförderung, Haltung annehmen)
7. Bewegungsphasen
8. Lernzeit -Projekte / Ateliers
9. Gemeinsames Mittagessen (gesund & ausgewogen) in Lerngruppen - Esszimmer
10. freies Spiel, Entspannung, Bewegung

Lernräume

Gemeinsame Räume für Lehrer*innen und Betreuung, Treffpunkt für alle Frühankommer
Gemeinschaftsräume: Aula, Multifunktionssaal, Begegnungsflächen, Tribünen, Medienraum
Unterrichtsräume: Vorbereitungsräume, Rückzugsmöglichkeiten (Ruheraum, Leseraum), große Lernflächen
Kurze Wege
Bewegungsräume für Yoga, Sportanlagen, Schwimmbad
Walking fridge
Möbel: Mobile Möbel (Rollen), Alternative zu „Sitz-“ formen (liegen, stehen, sitzen, hocken)
Temperaturregulierung (eigenständig betätigen)

Atmosphäre

Grundsätze: ich habe es heute gut gemacht, Schule macht Spaß, ich fühle mich wertgeschätzt, wahrgenommen, informiert als Teil der Schule (Partizipation), ich fühle mich wohl, Ich freue mich auf die Schule
Schule als zweites Zuhause, familär
Zeit für Schüler*innen

Außenbereich

Ansprechender Schulhof
Grünfläche und Matschcke